

Ultramarathon: Dirk Wittkowski vom SuS Oberaden umläuft 63 Kilometer rund um Köln



Am vergangenen Sonntag fand in der 7. Auflage, der G1 Grüngürtelultra Köln statt. Der mittlerweile traditionelle erste Ultramarathon des Jahres zog ca. 400 vorangemeldete Läufer*innen nach Köln. Unter Ihnen war Dirk Wittkowski, als einziger Starter vom SuS Oberaden, der sich der besonderen Herausforderung den 63 km Rundkurs abzulaufen stellte.

Der Startbeginn war um 8:30 Uhr, somit fiel die Anreise auf die frühen morgen Stunden. Dies war trotz den winterlichen Straßenverhältnissen problemlos möglich. Der G1 Grüngürtel ist eine offizielle Wanderroute der Stadt Köln. Da diese nicht für den Lauf abgesperrt werden konnte, mussten sich alle Läufer*innen an die Stv0 halten. Diese Besonderheit sorgte

dann für einige Stopps, da es etliche Fußgängerampeln nur bei Grün zu überqueren galt. Weitere Hindernisse waren Schranken und das Überqueren von Strassenbahnübergängen. Auch das Blockieren der Strecke durch eine Gruppe, welche mit Pferden unterwegs war, sorgte für Heiterkeit und Abwechslung.

Bei Temperaturen um 0 Grad bot die Strecke einiges an Abwechslung. Asphaltstraßen, Schotter, Schlamm sowie Schnee und Glatteis, es war alles dabei. Die an drei Stellen leicht geänderte Streckenführung, bedingt durch das Hochwasser im Rhein, stellte keine Schwierigkeit dar. Das vom Veranstalter bereitgestellte GPX-File sorgte für die entsprechende Navigation. Weiterhin gab es auf halber Strecke einen Verpflegungspunkt an welchem, das Auffüllen der Vorräte möglich war.

So bewältigte Dirk Wittkowski zufrieden seinen ersten Ultramarathon im Jahr 2025 nach 08:09 Stunden. Im Anschluss gab es noch ein geselliges Zusammensein mit warmen Essen und Getränken.

Dirk Wittkowski bedankt sich bei Thorsten Klenke und seinem Team für die gute Ausführung dieser Veranstaltung in familiärer Atmosphäre.